1 V **Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung zur Vermeidung bauzeitlicher Störungen**

Vermeidung von Beeinträchtigungen der Artenausstattung von Gehölz- und Offenland-Lebensräumen sowie von Gewässern

1.2 V **Zeitliche Beschränkung der Erdarbeiten und der Baufeldfreimachung zum Schutz von Arten der Magerwiesen sowie geeignete Vergrämungsmaßnahmen**

Entfernung aller möglicherweise als Nistplatz, Quartier oder Unterschlupf dienenden Strukturen zwischen dem 01. September und 28. Februar.

2 V **Biotop- und Habitatschutz in der Bauphase**

Minimierung von Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung und des Landschaftsbildes

2.1 V **Abgrenzung des Baufeldes durch Bauzäune zum Schutz von wertbestimmenden Lebensräumen, Bäumen und Habitaten sowie Umsetzung weiterer geeigneter Schutzmaßnahmen**

Begrenzung des Baufeldes auf das mindestnotwendige Maß und Abgrenzung durch ortsfeste Bauzäune.

Schutz angrenzender Biotope, Gehölzbestände und Lebensräume wertbestimmender Tierarten vor Zerstörungen, Beschädigungen und Beeinträchtigungen während der Bauphase durch entsprechende Schutzmaßnahmen wie Absperrung mit Bauzaun sowie Stamm- und Wurzelschutz gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4.

Ergänzende Ausstattung der Schutzzäune in Teilbereichen mit Reptilienschutzzäunen als Schutz vor Einwanderung von Zauneidechsen in das Baufeld

4 G **Gestaltungsmaßnahmen auf Tunneldecke und Autobahnnebenflächen**

Minimierung von Beeinträchtigungen des Landschaftsbilds und der Arten- und Biotopausstattung sowie Wiederherstellung wertbestimmender Magerbiotope auf der Tunneldecke

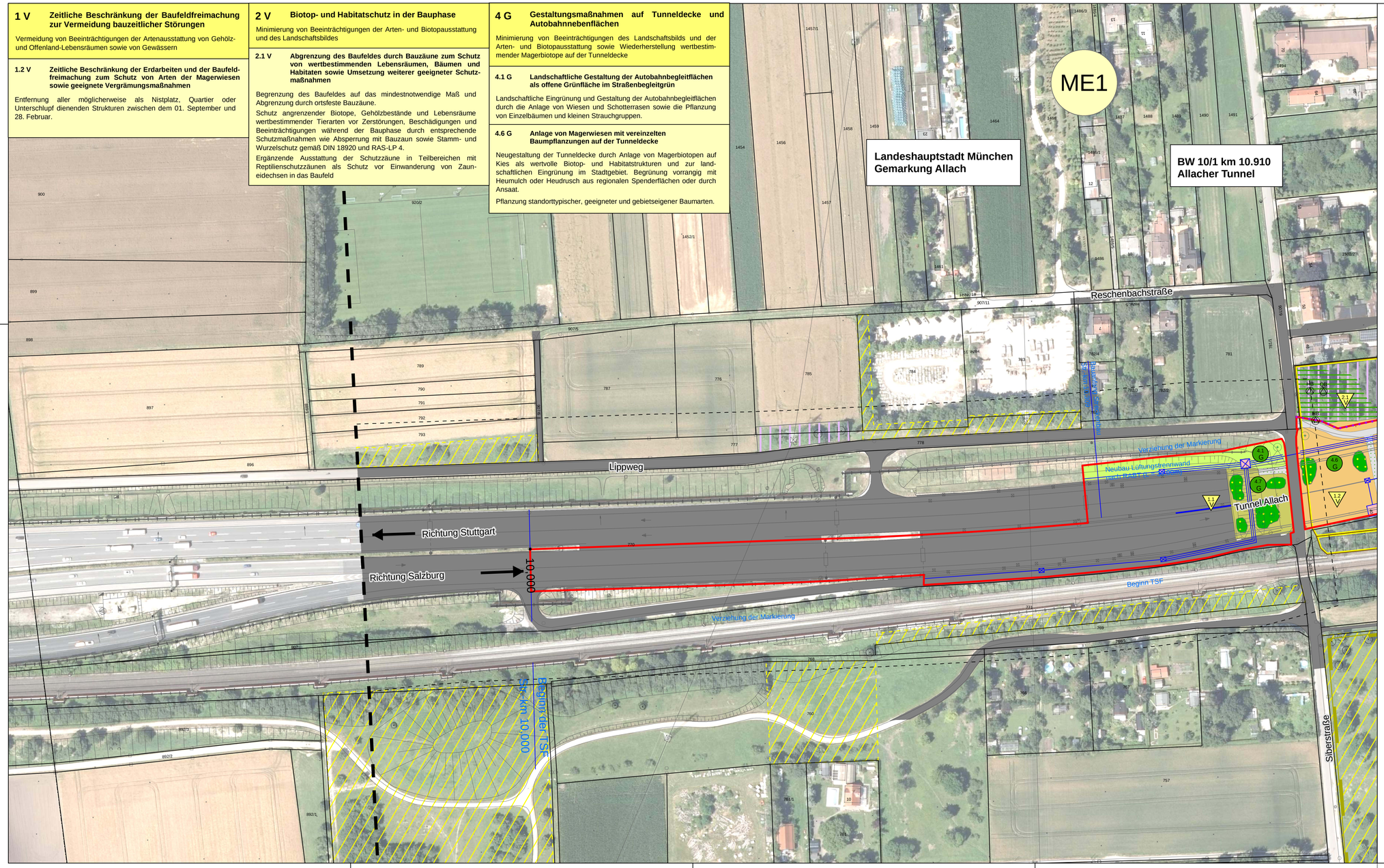
4.1 G **Landschaftliche Gestaltung der Autobahnbegleitflächen als offene Grünfläche im Straßenbegleitgrün**

Landschaftliche Eingrünung und Gestaltung der Autobahnbegleitflächen durch die Anlage von Wiesen und Schotterrasen sowie die Pflanzung von Einzelbäumen und kleinen Strauchgruppen.

4.6 G **Anlage von Magerwiesen mit vereinzelten Baumpflanzungen auf der Tunneldecke**

Neugestaltung der Tunneldecke durch Anlage von Magerbiotopen auf Kies als wertvolle Biotop- und Habitatstrukturen und zur landschaftlichen Eingrünung im Stadtgebiet. Begrünung vorrangig mit Heumulch oder Heudrusch aus regionalen Spenderflächen oder durch Ansaat.

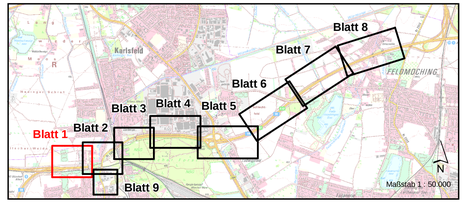
Pflanzung standorttypischer, geeigneter und gebietseigener Baumarten.



0 25 50 100 Meter

N

Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet



Dr. Blasy - Dr. Øverland
Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG
Moosstraße 3 82279 Eching am Ammersee
☎ 08143 / 997 100 info@blasy-overland.de
🖷 08143 / 997 150 www.blasy-overland.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	Jan. 2020	Patalong
gezeichnet:	Apr. 2020	Karsch
geprüft:	Nov. 2020	Patalong

Autobahndirektion Südbayern
Seidlstr. 7-11
80335 München
Tel.: 089/54552-0 Fax.: 089/54552-3200, E-Mail: poststelle@abdsb.bayern.de

bearbeitet:			
geprüft:	Gez.: 1311	11/2020	Rausch
	Gez.: 13	11/2020	Müssig
PSP Nr.:	BO15.A8AV0009.00.E0.01		
PSP Bez.:	A99 V.3.009 TSF Allach-Feldmoching		
Dateiname:	U9.2_LMP_Bl1.mxd		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung

Freistaat Bayern

Straße / Abschn.-Nr / Station: A99_320_0,494 - A99_340_3,916

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: **9.2 / 1**

Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan

Maßstab: 1 : 1.000

A 99 Autobahnring München
Sanierung Tunnel Allach und
Temporäre Seitenstreifenfreigabe (TSF)
AD München-Allach bis AD München-Feldmoching
von Bau-km 10+000 bis Bau-km 16+800

aufgestellt:
Autobahndirektion Südbayern

Dr. Eid, Ltd. Baudirektor
München, den 11.12.2020

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)